



Der Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) im Department Maschinenbau an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Technischen Assistenten für Metallographie bzw. Werkstoffprüfer (m/w/d)

Das 21. Jahrhundert gilt als Jahrhundert des Photons. Die Photonischen Technologien entwickeln sich rasant weiter und erobern immer größere Anwendungsbereiche – von der optischen Datenübertragung über die industrielle Fertigung bis hin zu medizinischen Applikationen.

Genau hier liegt das spannende Arbeitsgebiet des Lehrstuhls für Photonische Technologien: Wir entwickeln und verbessern Prozesse, die Licht als Werkzeug für die unterschiedlichsten Aufgaben nutzen. In unseren Forschungsgruppen beschäftigen wir uns dabei nicht nur mit laserbasierter Fertigungstechnologie für die Industrie, sondern auch mit den Möglichkeiten des Lichts als Diagnose- und Operationswerkzeug in der Medizin, wie zum Beispiel der Erkennung und Behandlung von Krebsgewebe. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Ultrakurzpulslaser. Diese speziellen Laser, die Pulse im Bereich von Piko- und Femtosekunden aussenden, bergen ein großes Potenzial für die Mikro- und Nanomaterialbearbeitung.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Führung eines sehr gut ausgestatteten Metallographielabors
- Präparationsarbeiten für die Licht- und Rasterelektronenmikroskopie, sowie Härtemessungen etc.
- Beurteilung von Gefügestrukturen an einem breiten Werkstoffspektrum (z. B. Aluminium, Stahl, Kunststoff)
- Rasterelektronenmikroskopische Analytik (EDX, WDX, EBSD)
- Unterstützung und Beratung bei der Umsetzung von Forschungsvorhaben
- Bestellung und Verwaltung der alltäglichen Laborverbrauchsmaterialien, Organisation von Wartungen der Analysegeräte
- Anleitung und Hilfestellung von studentischen Hilfskräften bei Präparation und Auswertung
- Betriebsanweisungen und Gefahrstoffanweisungen erstellen und fortlaufend aktuell halten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Metallograph/in bzw. Materialograph/in, Chemisch-Technische Assistent/in, Chemielaborant/in, Werkstoffprüfer/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse am Rasterelektronenmikroskop wären von großem Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Sichere PC-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

Anstellung:

Befristet vorerst auf 1 Jahr mit Aussicht auf Verlängerung, gemäß TV-L E7 bis E9 je nach Qualifikation. Mindestens 20 Std. mit der Option auf Erhöhung der Stunden bis auf Vollzeit.

Bewerbungen an:

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt, sekretariat@lpt.uni-erlangen.de